



Pressemitteilung

Fulda, 06.11.2020

Warum Ambulanz Mobile die RETTmobil als Bühne so schätzt

Das Unternehmen Ambulanz Mobile aus Schönebeck in Sachsen-Anhalt ist ein internationaler Marktführer bei Kranken- und Rettungswagen. Von Anfang an gehört die Firma zu den wichtigsten Partnern der RETTmobil in Fulda.

Hans-Jürgen Schwarz, geschäftsführender Gesellschafter, gründete Ambulanz Mobile 1991. Buchstäblich aus dem Nichts bauten er und sein Partner eine Firma auf, die heute zu den „Big Playern“ des internationalen Ambulanzfahrzeugmarkts zählt. Jährlich liefert Ambulanz Mobile rund 1.600 Spezialfahrzeuge weltweit in mehr als 40 Länder aus. In Schönebeck erhalten sie einen eigens entwickelten Dachaufbau mit integrierter Blaulichtanlage und einen ergonomischen Innenausbau. Diese Details verleihen den Rettungsfahrzeugen das für Ambulanz Mobile so charakteristische Design.

Den Grundstein der Erfolgsgeschichte legten sechs Mitarbeiter. Heute sind es mehr als 300 Fachkräfte aus 17 Nationen. Ambulanz Mobile arbeitet mit Vertriebs- und Servicepartnern in elf Ländern. Seit diesem Jahr besitzt Ambulanz Mobile zudem ein Tochterunternehmen in Österreich.

Wer auf die etwa 30-jährige Firmengeschichte von Ambulanz Mobile blickt, erkennt sofort, welch großen Anteil das Unternehmen an der technischen Fortentwicklung von Ambulanzfahrzeugen für den internationalen Markt hat. Die enge Partnerschaft mit der RETTmobil spielte dabei stets eine große Rolle. So stellte das Unternehmen aus Schönebeck anlässlich der 1. RETTmobil im Mai 2001 seinen „New Ambuliner“ mit einer Stehhöhe von 1.900 mm vor. Fünf Jahre später wählte man die internationale Leitmesse in Fulda, um mit dem DELFIS einen der modernsten Rettungswagen Europas der Öffentlichkeit zu präsentieren. 2008 feierten der HORNIS SILVERLINE auf der RETTmobil Premiere. Zudem stellte Ambulanz Mobile auf derselben Messe den TAURIS KTW auf Basis eines Volkswagen Crafter und Mercedes-Benz Sprinter dem Fachpublikum vor. Auf der RETTmobil 2014 wurde der neu konzipierte



Rettungswagen DELFIS EUROPA und zwei Jahre später der sicherste Koffer-RTW, der TIGIS Europa, vorgeführt. 2017 bildete wiederum die RETTmobil die Bühne, um den neuen DELFIS CR zu präsentieren. Der neue DELFIS beeindruckte unter anderem mit einem neugestalteten Dachaufbau sowie neuer LED-Lichttechnik die zahlreichen Messebesucher.

„Die RETTmobil bietet jährlich den passenden Rahmen zur Präsentation unserer neuen Produkte. Wir entwickeln unsere Fahrzeuge ständig weiter und können daher regelmäßig neue Innovationen präsentieren“, erläutert Geschäftsführer Hans-Jürgen Schwarz, was er an der RETTmobil so sehr schätzt. „Zudem ist die RETTmobil für uns enorm wichtig, um internationale Kontakte zu knüpfen. Bei fast allen ausländischen Partnern und vielen Kunden fand der Erstkontakt auf der RETTmobil statt.“

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com